

bike sport
NEWS

www.bikesportnews.de

bike sport

NEWS

1-2/2006
Jan.-Feb.
Deutschland €3,70
Österreich €4,30
Belgien €4,40
Luxemburg €4,40
Italien €5,20
Griechenland €5,50
Spanien €5,20
Schweiz sFr 7,20

ISSN 1437-9767

Jan./Feb.
2006

Das Magazin für echte Biker



kostenloses Probeheft
unter: 0521/595557

AUS ALT MACH NEU

OLDIE-TUNING
Vom XC-Renner
zum Tourenbike

ALLES NOCH DICHT?

FEDERUNGEN
Alles über
Dichtungstechnik

DER DRECK

Sonderdruck aus bike sport news 1-2/2006 Megatest
CUST TEC CANN.STYLE UND SUPERLIGHT FS

44 brandaktuelle Bikes

Megatest



CUST TEC CANN.STYLE



RAHMEN

Material: Aluminium 7005,
Größen (Test): 14,16,18,20,22,24" (35,5,
40,5,45,5,51,56,61 cm)
Gesamtgewicht: 11,35 kg

FEDERUNG

Gabel: Rock Shox Reba Team
Federweg: 100 mm
Dämpfer: -
Federweg: -

ANTRIEB/BREMSEN

Schaltung v/h: Shimano XT/XT
Schalter: Shimano XT Dual Control
Kurbel: Shimano XT
Bremsen: Shimano XT Disc

LAUFRÄDER

Naben: Shimano XT
Felgen: Mavic XC 717 Disc
Reifen: Continental Vertical Pro 2.3

PARTS

Lenker: Cust tec
Vorbau: Cust tec
Stütze: Cust tec
Sattel: Selle Italia Flite Ti

INFO

MSD-Bikes GmbH
02241-590274
info@cust-tec.de
www.custtec.de

PREIS: 1799 Euro

Bike-Sport-News Prädikat: Sehr gut

Ein Rad, das Farbe in den trüben Spätherbst bringt. Im Baukastensystem von Cust Tec kann nicht nur aus vielen Ausstattungsoptionen gewählt werden. Die Firma erfreut zudem mit einer breit gefächerten Auswahl an Rahmengrößen und der Möglichkeit, aus zwanzig verschiedenen Farben zu wählen. Das Cann.Style für unseren Test wurde uns in einem knalligen Orange geliefert, das das Auffinden des Mitfahrers im Nebel erleichterte und

auch sonst recht gut gefiel. Gefallen kann auch die konsequente Bestückung des sportlichen Rahmens mit einem sinnvollen Telemix: Die Rock Shox Reba ist steif und sensibel und kann vom Lenker aus mit einem gut zugänglichen Hebel blockiert werden. Die Shimano XT-Gruppe ist konsequent inklusive der Naben »durchgezogen« und arbeitet sehr zuverlässig, einige Verschalter gab es aufgrund der Vielfalt der Schaltungen im Testfeld auch

hier. Ansonsten gibt es nur Lob für das Cann.Style. Dank recht langem Oberrohr und kurzem Vorbau sitzt man sportlich im Sattel und kann das Rad dabei schnell und sicher um jede Kurve bugsieren. Steile Trialabfahrten meistert es ebenso souverän wie Highspeed-Schotterdownhills. Kraftvoll beschleunigt es, beim Klettern setzt die Muskulatur des Fahrers das Limit und nicht das Bike. Ein gelungenes Bike auch für Rennambitionierte.

FAZIT: Ein Bike mit Racepotential zum guten Preis.

CUST TEC SUPERLIGHT FS



RAHMEN

Material: Aluminium 6061T6
Größen (Test): 16,5,18,5,20,5" (42, 47, 52 cm)
Gesamtgewicht: 12,15 kg

FEDERUNG

Gabel: Rock Shox Reba Race
Federweg: 100 mm
Dämpfer: X-Fusion O2 RL
Federweg: 95 mm

ANTRIEB/BREMSEN

Schaltung v/h: Shimano XT/XTR
Schalter: Shimano XT Rapidfire
Kurbel: Shimano XT
Bremsen: Magura Louise FR

LAUFRÄDER

Naben: DT Swiss Onyx Disc
Felgen: DT Swiss XR 4.1
Reifen: Continental Explorer Pro 2.1

PARTS

Lenker: FSA XC
Vorbau: FSA XC
Stütze: Cust tec
Sattel: Fizik Gobi

INFO

MSD-Bikes GmbH
02241-590274
info@cust-tec.de
www.custtec.de

PREIS: 2499 Euro

Bike-Sport-News Prädikat: Sehr gut

Ein klasse Fully hat uns Cust Tec für diesen Test aus dem Baukastensystem zusammengestellt. Nicht nur das geringe Gewicht macht das Superlight FS zu einer wahren Rakete. Auch die sportliche Sitzposition, der starke Vortrieb und nicht zuletzt die montierten Lenkerhörchen zeigen, wie der Hase läuft. Schnell geht es auf Asphalt mit blockierten Federelementen aus der Stadt hinaus, der Freiheit im Gelände entgegen. Fein ausbalan-

ciert kann der erste Anstieg in Angriff genommen werden, auch Schnee und Eis können die Dynamik des Bikes nicht groß einschränken. Contis Explorer halten sicheren Kontakt zum Untergrund. Über einen langen Wurzeltrail erfolgt die Anfahrt zum ersten Downhill. Hier kann das Fahrwerk zeigen, was in ihm steckt – und das ist einiges. Die Gabel ist steif und »ansprechend«, auch der Hinterbau arbeitet sensibel. Beider Federweg zeigt

erneut den Einsatzzweck Crosscountry-Touren und -Rennen, aber für diesen ist das Fahrwerk nahezu perfekt. Ein altes XTR-Schaltwerk mit Rapidfirehebeln sorgt für vertraute Schaltvorgänge, Maguras Louise FR kommt an diesem Fully nie in Verlegenheit. Die Moosgummigriffe fanden wir – wie immer – auf Dauer unkomfortabel. Eine Kleinigkeit, die die Freude am Fahren, die dieses Bike jederzeit vermittelt, gar nicht trüben kann.

Fazit: Klasse Cross-Country-Rakete aus dem Baukasten.